



# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aldenzzeichen des Anmelders oder Anwalts W1.2278PCT	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aldenzzeichen PCT/EP2005/050138	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 14.01.2005	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 09.02.2004
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B41F13/03		
Anmelder KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT ET AL.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags  07.05.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  04.04.2006	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tlx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Curt, D Tel. +31 70 340-4383 	

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/050138

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4).
    - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*:

### Beschreibung, Seiten

1-13 In der ursprünglich eingereichten Fassung ✓

### Ansprüche, Nr.

1-26 In der ursprünglich eingereichten Fassung ✓

### Zeichnungen, Blätter

1/1 In der ursprünglich eingereichten Fassung ✓

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/050138

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung
- |                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 1-26 ✓  |
|                                | Nein: Ansprüche       |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche 1-26 ✓  |
|                                | Nein: Ansprüche       |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-26 ✓ |
|                                | Nein: Ansprüche:      |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

**Zu Punkt V.**

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- ✓ D1: US-A-4 750 659 (MAIER ET AL) 14. Juni 1988 (1988-06-14)
- ✓ D2: WO 02/090650 A (KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT; LEHRIEDER, ERWIN, PAUL, JOSEF) 14. November 2002 (2002-11-14)
- ✓ D3: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 013, Nr. 025 (M-787), 20. Januar 1989 (1989-01-20) & JP 63 235240 A (MITSUBISHI HEAVY IND LTD), 30. September 1988 (1988-09-30)

- 1.1 Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) eine Vorrichtung zum Einziehen einer Bahn in eine Maschine (01)
- mit einem entlang eines Einziehweges förderbaren Einzugsmittel (6,8,9), an welches die Materialbahn koppelbar (siehe Spalte 5, Zeile 45-54) ist;
  - und welches mittels eines Motors (15) in einem Aufnahmebereich und eines Motors (15) in einem Abgabebereich für die Bahn antreibbar ist;
  - wobei ein erster der beiden Motoren (15) bezüglich seiner Geschwindigkeit bzw. Drehzahl gesteuert wird (Spalte 4, Zeile 3-14).

Der Gegenstand des Anspruchs 17 unterscheidet sich daher von der bekannten Vorrichtung dadurch, daß der zweite Motor bezüglich eines anliegenden und vorgebbaren Momentes gesteuert ausgeführt ist.

- 1.2 Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):
- Verfahren zum Einziehen einer Bahn in eine Maschine mit einem entlang eines Einziehweges förderbaren Einzugsmittel (6,8,9), an welches die Materialbahn koppelbar und welches mittels eines Motors (15) in einem Aufnahmebereich und eines Motors (15) in einem Abgabebereich für die Bahn antreibbar ist, wobei während des Einziehen ein erster der beiden Motoren (15) auf eine vorgebbare Einziehgeschwindigkeit hin gesteuert wird.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dem bekannten Verfahren dadurch, daß der zweite Motor bezüglich eines aus dem Motor anliegenden, vorgebbaren Momentes gesteuert ist.

- 1.3 Das hier zu lösende Problem besteht darin, eine vereinfachte Antrieb einer Vorrichtung zum Einziehen einer Bahn zu schaffen, wobei eine bestimmte Spannung der Bahn während des Einziehvorgangs zusammen mit einem gleichmässigen Einziehen gewährleistet ist.

In den zitierten Dokumenten erhält der Fachmann keinen Hinweis sowohl hinsichtlich der Aufgabestellung als auch der entsprechenden Lösung, insbesondere zeigen keine Dokumente D1 bis D3 Vorrichtungen zum Einziehen einer Bahn mit zwei Motoren, wobei jeder Motor unterschiedlich angetrieben sind.

Aus diesem Grund beruht der Gegenstand der Ansprüche 1 bzw. 17 der vorliegenden Anmeldung auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

\*\*\*\*\*

JAP20 Rec'd PCT/PTO 08 AUG 2006

Translation of the pertinent portions of the IPER sent on April 4, 2006:

1. This official action contains remarks on the following points:

- X Field No. I Basis of the report
- X Field No. V Reasoned determination in accordance with Rule 35(2) with regard to novelty, inventive step, and industrial usefulness; documents and explanations in support of the same

**Field No. I Basis of the Report**

This report is based on all pages of the application in the version originally filed.

**Field No. V Reasoned determination in accordance with Rule 35(2) with regard to novelty, inventive step, and industrial usefulness; documents and explanations in support of the same**

1. Determination

Novelty (N) Yes: Claims 1-26  
No: Claims

Inventive Step (IS) Yes: Claims 1-26  
No: Claims

Commercial Usefulness (IA) Yes: Claims 1-26  
No: Claims

2. Documents und explanations:

**See attached sheet**

**Regarding Point V.**

Reference is made to the following documents:

- D1: US-A-4 750 659 (MAIER ET AL.) June 14, 1988 (1988-06-14)  
D2: WO 02/090650 A (KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT; LEHRIEDER, ERWIN, PAUL, JOSEF), November 14, 2002 (2002-11-14)  
D3: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, Volume 013, No. 025 (M-787), January 20, 1989 (1989-01-20) & JP 63 235240 A (MITSUBISHI HEAVY IND LTD), September 30, 1988 (1988-09-30)

- 1.1. Document D1 is viewed as the nearest prior art. It discloses (the notes in parentheses refer to this document) a device for threading a web into a machine (01)
- having a threading means (6, 8, 9) that may be conveyed along a threading path and to which the material web may be coupled (see column 5, lines 45-54);
  - and which may be driven by means of one motor (15) in a receiving area and one motor (15) in a delivery area for the web;
  - with the first of the two motors (15) being regulated with regard to its speed or engine speed (column 4, lines 3-14).

The object of Claim 17 therefore differs from the known device in that the second motor is regulated with regard to an existing torque that may be predetermined.

- 1.2. Document D1 is viewed as the nearest prior art. It discloses (the notes in parentheses refer to this document):
- A method for threading a web into a machine with a threading means (6, 8, 9) that may be conveyed along a threading path and to which the material web may be coupled and which may be driven by means of one motor (15) in a receiving area and one motor (15) in a delivery area for the web, with the first of the two motors (15) being regulated during the threading process with regard to a threading speed that may be predetermined.

The object of Claim 1 therefore differs from the known method in that the second motor is regulated with regard to an existing torque that may be predetermined.

The object to be attained here lies in producing a simplified drive for a device for threading a web, where a certain tension of the web is guaranteed along with an even threading process.

In the documents cited, the skilled practitioner does not receive any direction, neither towards the object of the present invention nor towards a manner of attaining the object, in particular, none of Documents D1 to D3 discloses devices for threading a web with two motors in which each motor is driven differently.

For this reason, the object of Claims 1 and 17 of the present application is based on an inventive step (Art. 33(3) PCT).